

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1832**

63 (5.8.1832)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 63. Sonntag den 5. August 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Die Nachweisung der Beleuchtungskasse für das Rechnungsjahr 1831 und die Auslage für das Beleuchtungsjahr 1832 betreffend.

Dem Publikum wird in der Beilage Lit. A. die Nachweisung der Stadtbeleuchtungskasse-Rechnung für das Rechnungsjahr 1831 bis 1832 vorgelegt. Dasselbe wird hieraus entnehmen, daß es durch die eingeführten Ersparnisse wiederholt gelungen ist, die von frühern Jahren herrührende Rückstände, welche im vorigen Jahr 3264 fl. 27 kr. betragen, auf 2007 fl. herunterzubringen, ohngeachtet die Umlage für dieses Rechnungsjahr um 1 Kreuzer von 100 fl. Steuerkapital vermindert worden ist.

Die Beilage Lit. B. enthält das Ausgabebudget für das Rechnungsjahr 1832, welches mit Einschluß der Rückstände auf 12,500 fl. 54 kr. berechnet ist.

Nach dem Einnahmebudget Beil. Lit. C. werden hievon in dem Rechnungsjahr 1832 11623 fl. erhoben und es wird demnach auf das künftige Rechnungsjahr nur noch ein Rückstand von 877 fl. übergehen. Von obigen 11623 fl. werden nach dem bestehenden Schuldentilgungsplane 3800 fl. an die Wasserleitungs-Kasse abgeliefert, und an Rückständen getilgt 1130 fl., es bleibt daher für den eigentlichen Beleuchtungsaufwand noch 6693 fl.

Zur Deckung wird eine Umlage nach dem Häusersteuerkapital in dem Stadtbezirk zu 7 Kreuzer von 100 fl. und in dem Klein-Karlsruher-Bezirk zu 4 Kreuzer von 100 fl. erhoben und der Einzug alsbald vollzogen werden.

Die Hauseigentümer sind berechtigt, von ihren Miethbewohnern einen Ersatz von $\frac{1}{2}$ kr. von jedem Gulden Miethzins zu verlangen.

Karlsruhe den 3. August 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

Beilage A.

Auszug aus der Rechnung vom 23. April 1831 bis dahin 1832.

Einnahmen.		fl.	kr.
Kassenrest		7	15
Zuschlagsposten		4	30
Vom Ausstand		22	42
Beleuchtungsbeiträge	11686	14	
Von verkauften Geräthschaften		1	37 $\frac{1}{2}$
Von Hausierzetteln		5	17
Von Wiedererfaz		38	25
Summa	11766	14	37$\frac{1}{2}$

Ausgaben.

Belegposten	2	25
Beleuchtungskosten	5434	53
Für Geräthschaften	140	28
Inspections- und Einzugsgebühren	61	30
Befoldung	366	40
Gebühren und Tagelohn	2298	34
Buchdrucker- und Buchbinderkosten	13	45
Abgangen und nachgelassen	1	10
Wasserleitungskosten	3558	—

Summa 11877 26

Nach Vergleichung der Einnahme ad

verbleiben bar in Kasse

sondern dem Rechner ein Bevor von

Die aus dieser Periode noch zu zahlende Beträge belaufen sich auf

Beilage B.

Ausgabs-Budget für die Zeit vom 23. April 1832 bis dahin 1833.

1) An die Wasserleitungskasse	3800	—
2) Rückstände vom Jahr 1831	2007	—
3) Für Dehl	3459	35
4) Inspections- und Einzugs-Gebühren und Befoldung	428	30
5) Gebühren und Tagelohn	2300	—
6) Geräthschaften	215	—
7) Für Dacht und Werk ic.	290	—

Summa 12500 54

Beilage C.

Einnahms-Budget für das Rechnungsjahr vom 23. April 1832 bis dahin 1833.

Es hat zu zahlen und werden erhoben:

1) Der Schloßbezirk von 105 Lichter à 17 fl. 7 kr.	7797	26
2) Das herrschaftl. Feuerhaus von 2 Lichtern	34	14
3) Das Großherzogl. Münzgebäude von 1 Licht	17	7
4) Der Stadtbezirk von 596 Lichter und von 8,119,295 fl. Steueranschlag à 7 kr. per 100 fl.	9472	31
5) Der Klein-Karlsruher-Bezirk von 18 Lichter und von 452,905 fl. Steueranschlag à 4 kr. per 100 fl.	301	56

Summa 11623 14

B e k a n n t m a c h u n g e n .

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Wer an den Nachlaß des dahier verstorbenen Selak Lewis eine Forderung zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, solche Donnerstag den 16 August d. J. auf dem Rathhause, vor der Theilungskommission, richtig zu stellen. Karlsruhe den 27. July 1832.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Diejenige Professionisten, Kaufleute ic. welche Forderungen an die Verlassenschaft der hochseeligen Frau Marggräfin Amalie K. Hoheit noch haben, werden aufgefordert, ihre dasfallige Rechnungen innerhalb 14 Tagen der unterzeichneten Dienststelle einzureichen; nach de-

ren Ablauf keine weitere Contis mehr angenommen werden können.

Karlsruhe den 30. July 1832.

Marggräfliche Hoföconomie-Verwaltung.

K a u f = A n t r ä g e .

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 14. August d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das in der Zähringerstraße No. 3. stehende Haus, einseits Küfermeister Hils, anderseits Kaufmann Büblers Wittwe, der Erbtheilung wegen im Hause selbst öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 26. Juli 1832.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(4) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Montags den 6. August d. J. Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr werden von den in der Grobsh. Hofkellerei vorräthigen reingehaltenen alten Rhein- und Oberländer-Weinen eine Parthie, ohm- und halb ohmweise, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt. Es befinden sich darunter:

6 Dhm Rüdeshheimer	1802r,
6 " Nierensteiner	1802r,
12 " Oppenheimer	1802r,
einige Dhm Nierensteiner	1783r,
" " dergleichen	1811r,
14 Dhm Weiler	1753r,
4 " dergleichen	1718r,
4 " Duppeleberger	1753 ic.

Die Versteigerung hat in der Drangerie nächst der Hofküche statt, allwo die Proben aufgestellt werden. Die Bezahlung geschieht bei der Abfassung des Weines. Karlsruhe den 19. July 1832.

Großherzogl. Hof-Ökonomie-Verwaltung.

(1) Karlsruhe. [Kasernen-Requisitenversteigerung.] Hoher Kriegs-Ministerialverfügung vom 20. Juni d. J. Nro. 6978. zufolge, werden Freitag den 10. d. M. Vormittags 9 Uhr mehrere alte Spreuer- und Kopfsäcke, Leintücher, Bettteppichen, Bettladen, Tische, Bänke, eiserne Kessel, eiserne Defen, Kleider und Küchenschränke, eine noch ganz gute Geldkassette und sonstige Gegenstände in dem diesseitigen Magazin vor dem Ruppurrerthor öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber anmit eingeladen werden. Karlsruhe den 2. August 1832.

Großh. Kasernenverwaltung.

(1) Karlsruhe. [Nichtabzuhaltende Versteigerung.] Die auf den 9. d. M. ausgeschriebene Versteigerung der zur Verlassenschaftsmasse des Seel. Levi's gehörigen Staatspapiere findet nicht statt. Karlsruhe den 2. August 1832.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Chaise feil.] Eine zweispännige Chaise ist zu verkaufen. Näheres ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringerstraße Nro. 66. ist der ganze mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen. Das Nähere ist in der alten Herrenstraße Nro. 9. im obern Stock zu erfragen.

In der Kreuzstraße Nro. 4. ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmer nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten an eine stille Haushaltung sogleich oder auf den 23. October zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 3. ist der 2. und 3. Stock auf den 23. October zu vermieten, erster besteht in 3 Zimmer, Küche, Keller, Waschhaus, Speicher und Holzremis, der 2. besteht in 2 Zimmer, Küche, Speicherkammer, Waschhaus und Keller, das Nähere ist zu erfragen bei Marum Bühler in der Ruppurrerthorstraße Nro. 23. im untern Stock.

In der Ruppurrerthorstraße Nro. 23. ist zu vermieten im untern Stock Stube, Alkof Kammer, Küche, Keller, und Holzstall, auf den 23. October zu beziehen.

In der Ritterstraße Nro. 12. ist hintenaus ein kleines Logis von Stube, Kammer, Küche, Holzremis und Keller auf den 23. October zu beziehen. Ebenbaselbst sind vornenheraus 2 Zimmer und Küche sogleich zu beziehen.

In der Waldhornstraße Nro. 12. ist ein Hinterlogis, bestehend in einer Stube, Alkof, Kammer, Küche, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, sodann eine Remise zu 3 bis 4 Chaisen auf den 23. October d. J. zu vermieten.

Im innern Zirkel Nro. 33. ist ein Logis mit Stube, Küche, Keller, Speicherkammer, Theil am Waschhaus auf den 23. October zu vermieten.

Auf den 23. October ist ein Logis von 3 oder 4 Zimmern mit allem Erforderlichen für eine einzelne Person oder eine stille Familie in Nro. 53. der Spitalstraße zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 11. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 7 neu tapezirten Zimmern, Küche, Magdzimmer, Speicherkammer, Keller, Holzremis, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. October d. J. bezogen werden, das Nähere ist in demselben Hause zu erfragen.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 5. ist im 2. Stock im Seitengebäude ein tapezirtes Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. September zu vermieten, auf Verlangen kann auch Kost abgegeben werden.

In der Durlacherthorstraße im Hause Nro. 13. vornenheraus ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden, auch wird auf Verlangen Kost, Bett und Möbel hierzu gegeben.

In der Blumenstraße Nro. 25. bei Mehlhändler Krum ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Küche und Holzlage, auf den 23. October zu beziehen.

In der verlängerten Spitalstraße Nro. 5. bei Metzger Wilhelm Kiefer ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Holzstall und Theil am Keller auf den 23. October zu beziehen.

Bei Conditor Cinco in der alten Waldstraße ist bis den 1. September im Hinterhaus ein Zimmer für eine ledige Person zu vermieten.

In der Durlacherthorstraße No. 74. ist ein Logis im mittleren Stock, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche und allen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu vermieten.

Neue Herrenstraße No. 31. ist hinten aus zu ebner Erde ein kleines Zimmer mit Bett und nöthigen Möbeln täglich zu beziehen.

In der Adlerstraße neben dem König von Preußen ist im Hintergebäude ein schönes Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer nebst übrigen Bequemlichkeiten. — Auch ist im nämlichen Haus ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten welches sogleich bezogen werden kann.

In der verlängerten Spitalstraße No. 12. ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und sonstige Bequemlichkeiten bis den 23. October zu vermieten.

Zwei geräumige Zimmer mit Bett und Möbel sind bis zum 15. August, und auch früher zu vermieten. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Im Metzger Soldnerschen Hause in der Zähringerstraße No. 11. ist im 3. Stock ein Logis auf den 23. October mit allen Erfordernissen zu vermieten, das Nähere bei Hofdreher Büchle.

In der Blumenstraße No. 13. ist ein Logis zu ebner Erde zu vermieten, aus Stube, Alkof, Kammer, nebst den übrigen Bequemlichkeiten bestehend, und bis den 23. October zu beziehen.

In der verlängerten Kronenstraße No. 52. ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmer, Küche, Keller, Holzremis nebst gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. October zu vermieten.

In der Kreuzstraße No. 22. ist auf den 23. October ein auf die Straße gehendes Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 21. ist im dritten Stock ein Logis von 4 — 5 tapezirten Zimmer sammt Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu beziehen, auch sind daselbst zwei Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

Bei Wilhelm Kiefer in der verlängerten Spitalstraße No. 5. ist im 2. Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. October zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 7. ist der untere Stock auf den 23. October zu vermieten. Er besteht in 3 Zimmern, Küche und andern Bequemlichkeiten.

In der Amalienstraße No. 13. ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Speicherkammern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In einem honetten Hause ist ein möblirtes Zimmer, auch die Kost am Familientische, an einen oder zwei junge Herrn, welche die hiesigen Lebranstatt besuchen, soaleich oder später, auch monatsweise oder Vierteljährlich, nach Belieben, abzugeben, und das Nähere in No. 63. der Spitalstraße zu erfragen.

Im Hause No. 4. in der Zähringerstraße der untere Stock sogleich oder auf den 23. October zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, Küche, Waschhaus, Keller und Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten; so wie auch ein kleineres Logis mit den obigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten ist. Das Nähere ist bei Schuhmacher Eberwein in der neuen Wadhornstraße zu erfragen.

In der Lanaenstraße Nr. 66. ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 6 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, ganz oder theilweis zu vermieten, und kann soaleich oder auf den 23. October bezogen werden. Näheres hierüber erfährt man im untern Stock daselbst.

In der Querstraße No. 14. in Klein-Karlstraße sind 2 Logis bis den 23. October vornenheraus auf die Straße zu vermieten, sie bestehen in 2 bis 3 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Magd- oder Gesellenkammer, Holzremis und Bronnen im Haus.

In der Kronenstraße No. 25. ist auf den 23. October ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der Langen Straße No. 89. ist im Hintergebäude für eine stille Haushaltung auf den 23. October ein Logis zu vermieten.

In der Stephanienstraße unter der Münz sind zwei Logis zu vermieten, der untere Stock besteht aus drei Zimmer und Alkof, der obere besteht in 5 Zimmer und Alkof, und können auf den 23. October bezogen werden.

Im Gasthaus zum goldenen Lamm sind zwei Dachlogis nebst aller Zugehör auf den 23. October zum Verleihen, auch können 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an ledige Herrn sogleich abgegeben werden.

In der Querstraße No. 14. in Klein-Karlstraße sind 2 Logis bis 23. October zu vermieten, sie bestehen in mehreren Zimmern, Küche, Keller, Magd- oder Gesellenkammer, Schweinstall und Bronnen im Haus.

In der Spitalstraße No. 18. ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann den 23. October bezogen werden.

In der Adlerstraße No. 28. ist der zweite Stock bestehend in 6 Zimmern, geräumige Küche, Keller, Speicher, Holzremis nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

Neue Herr.-straße No. 27. im Eckhaus bei der Kirche, ist ein Logis von 5 Zimmern etc. im mittleren Stock auf den 23. October zu vermieten, und Weitere im dritten Stock zu erfragen.

Bei Hofwagner Wagner in der Waldhornstraße ist im Hinterhaus ein kleines Logis zu vermieten und sogleich oder auf den 23. October zu beziehen.

In der Durlachertborstraße No. 13. ist auf den 23. October eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftliches Waschhaus zu vermieten. Das Nähere erfährt man auf dem Bureau der Großh. Domänenverwaltung.

In der Durlachertborstraße No. 22. ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Altkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu beziehen.

In der Spitalstraße No. 9. ist im vordern Haus im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, verschlossenem Speicher, es kann auf Verlangen Stallung zu 3 Pferde abgegeben werden. Auch ist im Hinterhaus ein Logis mit 2 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten zu verleihen, und können beide auf den 23. October bezogen werden.

In der neuen Waldhornstraße No. 29. ist ein Logis im mittleren Stock, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, 1 Mansarden-Zimmer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 5. bei Küfer Hilff ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten und im Hintergebäude ein Logis mit 2 Zimmern, beide auf den 23. October zu beziehen.

In der Blumenstraße No. 5. sind auf den 23. October d. J. im obern Stock 5 Zimmer mit den dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu beziehen.

In der Kronenstraße No. 18. ist ein Logis von 3 Zimmern mit allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße No. 14. bei der kath. Kirche ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

In der neuen Thorstraße No. 16. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Octbr. zu beziehen. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.

In der Zähringerstraße No. 24. ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis, Speicher und Waschhaus, und kann auf den 23. October bezogen werden.

Auf den October kann an einen ledigen Herrn, ein, auch zwei Zimmer, mit oder ohne Möbel abgegeben werden. Das Nähere ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

In der Karlsstraße No. 8. ist im Hintergebäude im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, wovon eines neu tapezirt ist, nebst Küche, Keller, Holzremis und Speicher. Das Nähere ist zu erfragen, Zähringerstraße No. 76. bei Kaufmann Döring im zweiten Stock.

In der Zähringerstraße No. 8. ist auf den 23. October ein Logis von 6 oder 7 Zimmern nebst Küche, Speicher, Keller etc. zu vermieten.

Bei Hafner Appenzeller in der Querstraße No. 25. ist im untern Stock ein Zimmer zu vermieten und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 17. ist im untern Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October an eine stille Familie zu vermieten.

In der Langenstraße No. 187. ist im mittleren Stock vornenheraus ein großes Zimmer mit 2 Kreuzstöck, Küche, Speicherkammer, Holzlage und Theil am Waschhaus sogleich oder auf den 23. October zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 34. sind im 2ten Stock im Seitengebäude 2 Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten.

In der verlängerten Adlerstraße No. 40. ist im untern Stock ein schön tapezirtes Zimmer sogleich zu vermieten, das Nähere ist in demselben Stock zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 63. ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, verrohrter Dachkammer, Speicherkammer, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu vermieten.

Bei Lederhändler J. Henle auf der Langenstraße sind 2 heizbare Zimmer mit vollständig schönem Möbel versehen zu vermieten und können bis zum 14. August bezogen werden.

In der neuen Kronenstraße No. 25. ist ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 14. ist im obern Stock ein Logis mit 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, und im Hinterhaus Stube, Kammer, Küche, Keller, beide auf den 23. October zu verleihen.

In No. 67. der Spitalstraße ist im untern Stock für eine stille Haushaltung oder für ledige Herrn ein Logis auf den 23. October zu vermieten. es besteht aus 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist im dritten Stock des Hauses zu erfragen.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 15. ist der untere Stock mit 2 Zimmern, geräumiger Kammer, Magdkammer Küche, Keller, Holzremis und Antheil am Waschhaus auf den 23. October zu vermieten. Das Nähere ist in demselben Hause bei Büchsenmacher Cosäus zu erfahren.

Im vordern Zickel Nro. 6. sind für einen ledigen Herrn 2 Zimmer im untern Stock auf den 23. October zu vermieten. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

In der neuen Waldstraße Nro. 42. im Seitengebäude ist die Wohnung mit Stube, Kammer, Küche, Keller Dachboden, mit besonderem Eingang, schöner Aussicht und gegen die Sonne stehend, auf den 23. Octbr. beziehbar zu vermieten, und das Nähere im 2. Stock zu vernehmen.

Alte Kronenstraße Nro. 10. bei F. Burkhardt ist bis October ein oberes Logis im Vorderhaus zu beziehen, bestehend in 2 tapezirten Zimmern nebst 3 großen Wandkästen, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall.

Dem Lycum gegenüber Zähringerstraße Nro. 60. sind 4 tapezirte Zimmer entweder im Ganzen oder theilweise sogleich oder auf den 23. October zu verleihen.

In der Zähringerstraße Nro 48. bei Dreher Rothweiler ist im 2. Stock vornenheraus ein Zimmer auf den 23. October zu vermieten, auch kann eine Küche und hinten auf den Hof gehend ein Zimmer dazu gegeben werden.

In der langen Straße Nro. 219. bei Wagensfabrikant Heinrich Reiß ist der 2te Stock, bestehend in 10 ineinander gehenden tapezirten Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 128 ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 7 — 8 Zimmer und einem Balkon, wovon 2 Zimmer im 4. Stock, Küche, Keller, Holzremis nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen.

In dem Hause Nro. 34. auf dem Spitalplatz ist im untern Stock ein Logis von 4 — 5 Zimmern auf den 23. October zu vermieten, und das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

In der Querstraße Nro. 20. ist sogleich oder auf den 23. October ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche, Keller Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten.

In der neuen Kreuzstraße Nro. 16. ist zu ebner Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Holzplatz, auf den 23. October oder auch früher zu beziehen.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] In einer lebhaften Gegend der Stadt, wo möglich in der Nähe des Marktplazes oder in dem neuen Theil der Stadt

wird für eine einzelne Frau auf den 23. October ein Logis von 3 Zimmern nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu miethen gesucht. Das Nähere ertheilt das Commissionsbureau von W. Köllle.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 8000 fl. Stiftungsgelder liegen zum Ausleihen parat, und können gegen gesetzliche Pfandurkunden theilweise oder im Ganzen sogleich erhoben werden. Näheres zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Die Schullehrer-Wittwenkasse hat 300 fl. Kapital zu verleihen gegen gerichtliche Versicherung. Nähere Auskunft ertheilt Oberlehrer Weber, Spitalstraße Nro. 40.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 2800 fl. ganz oder theilweise auf erste Hypothek für hiesige Stadt oder Landamt sogleich zum Ausleihen parat, und ist zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 77 fl. Pfliegeld liegen zum Ausleihen gegen doppelten Verlag bereit, im Comptoir dieses Blattes das Nähere.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Für hiesige Stadt liegen 4000 fl. zum Ausleihen parat. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 1800 fl. Kapitalpfliegeld zum Ausleihen gegen doppelten gerichtlichen Verlag liegen parat, und ist im Comptoir dieses Blattes das Nähere zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Zu 4 pCt. liegen bis zum 23. October d. J. 1000 bis 1200 fl. zum Ausleihen bereit gegen gerichtliche Versicherung. Im Comptoir dieses Blattes das Nähere.

(3) Karlsruhe. [Anzeige] Entschlossen, mit meinen großen Gusswaaren, als Rundöfen, Abtrittsrohren u. aufzuräumen, erlasse diese, um schnelleren Absatz zu bewirken, zu den Fabrikpreisen und bitte um geneigten Zuspruch. Zugleich empfehle auch mein wohl assortirtes Waarenlager in Eisen-, Stahl- u. Messingwaaren, so wie auch Poterie-Gusswaaren bestens, und verspreche prompte und billige Bedienung. Christoph Heidt.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter gibt sich die Ehre, einem verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er seine bisherige Wohnung bei Herrn Kaufmann Leon verlassen, und in das Gasthaus zum Schwanen in der Langenstraße gezogen ist.

Mayer, Hofzahnarzt.
(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige,

daß ich mein bisheriges Logis verlassen, und in das Haus des Herrn Bäckermeisters Stuz No. 75. in der Langenstraße eingezogen bin, und benutze diesen Anlaß, mich mit dem mir geschenkten Zutrauen, unter guter und prompter Bedienung bestens zu empfehlen.
 Wilhelm Weiß, Schneidermeister.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er sein bisheriges Logis verlassen, und jetzt in die Waldhornstraße Nr. 10. bei Hofwagnermeister Wagner eingezogen ist, bitte dabei, das mir bisher geschenkte Zutrauen, durch gute und billige Arbeit, mir noch fernerhin zu Theil werden zu lassen.

Jakob Müller, Schuhmachermeister.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Die Unterzeichnete zeigt ihren verehrten Gönnerinnen ergebenst an, daß sie ihr bisheriges Logis verlassen hat, und nunmehr bei Herrn Schneidermeister Ganz, Bähringerstraße No. 27. im 2. Stock wohnt.

Katharina Reismann, Hebamme.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Gehorsamst Unterzeichneter, welcher sich seit kurzem als Graveur und Ciseleur dahier etablirt, und sein nunmehriges Logis bei Frau Acciser Burkhardts Wittve in No. 23. der alten Waldstraße bezogen hat, empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum, und verspricht alle ihm zuziehende Geschäftsaufträge, auf das schnellste, prompteste und billigste zu besorgen, wobei er sich noch zu bemerken erlaubt, daß er nicht allein in Metall, sondern auch in Horn und Holz ic. arbeitet.

Jakob Doelter, Graveur und Ciseleur.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Ich mache hiermit einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich als Schneidermeister hier etablirt habe, und bitte daher meine verehrten Gönner um geneigten Zuspruch. Meine Wohnung ist in der Bähringerstraße No. 66.

Joseph Meinradt, Schneidermeister.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Von der Veränderung meiner Wohnung, welche ich nunmehr im Hause des Herrn Gärtlermeister Solwey No. 18. dem Küferschen Kaffeehause gegenüber genommen habe, mache ich hiemit die Anzeige.

J. Dürr Rechtspracticant.

⚡ Karlsruhe. [Anzeige.] Neue holländische Häringe treffen nun häufiger ein, und sind zu bedeutend billigern Preisen zu haben bei
 C. A. Fellmeth.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er von einer fremden Herrschaft einen Reisemantel mit Fegegerücken gefüttert,

eine Garnierung nebst Pellerin von schwarzem sibirischen Pelz zum verkaufen erhalten habe, welchen man täglich bei mir einsehen und den Preis davon erfahren kann.
 Friedrich Keller, jun.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Es steht eine gute Altviole zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches schön Weisnähen, Kleidermachen und wo möglich frisieren kann, wird auf Michaeli als Stubenmädchen in Dienst gesucht. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Eine Herrschaft sucht auf Michaeli eine Köchin, die gut Kochen kann, so wie auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine gewisse Französin wünscht einen Platz bei einer Herrschaft als Gouvernantin zu erhalten, man kann sie erfragen in der kleinen Herrenstraße No. 14. im 2. Stock.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches im Kochen und Backen und mit sonstigen weiblichen Arbeiten umzugehen weiß, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Michaeli bei einer honetten Herrschaft als Köchin einen Dienst zu erhalten, das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer die im Weisnähen, Bügeln und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Stubenmädchen sogleich oder auf Michaelis zu erhalten. Das Nähere ist in der Karlsstraße No. 13. im dritten Stock zu erfragen.

Fremde vom 31. July bis 3. Aug.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Am Darmstädter Hof Hr. Hurst, Part. von Bruchsal. Mad. Massenbach mit Fam. von Schluchtern. Hr. Benoit, Kfm. von Altenstadt. Hr. Wegiewski, Hr. Koffobudzki und Hr. Szudowski, Officiers aus Polen. Hr. Hoyer, Dr. med. aus dem Haag. Hr. Musquetier, Ingenieur v. Rotterdam. Hr. Capdeville, Kfm. v. Paris. Hr. Peck, Künstler von Röttersdorf. Hr. Gillespie, Rentier aus England.

Im Englischen Hof. Hr. Blankart, Kfm. v. Mannheim. Hr. Vicomte von Quabec mit Fam. aus Frankreich. Hr. Burkhardt, Part. mit Fam. von Basel. Hr. Kröfrow, Part. von Moskau. Hr. von Rosheim, k. eng. General-Lieutenant v. Darmstadt. Hr. von Dongermain mit Fam. von Rilsiken. Hr. Sonny, Eisenwerksinhaber mit Fam. v. Reg. Hr. Van der Muhl Hoffmann mit Fam. aus Basel. Hr. Chapnea, Rentier mit Gattin aus England. Hr. Kilg, Rentier daher. Hr. Insinger, Part. von Amsterdam. Hr. Doufin, Part. von London. Hr. Pearce, Rentier mit Fam.

aus England. Hr. Weißflog, Doctor mit Gattin von Hamburg. Hr. Brendeke, Gutsbesitzer mit Gattin aus Braunschweig. Hr. Willkenson und Hr. Heblam Part. aus England.

Im Erbprinzen Hr. Möhler, Part. v. Mannheim. Hr. Hohrmuth, Part. mit Sohn v. Heidelberg. Hr. Kraus v. Bruchsal. Hr. Mertens, Rentier v. Brüssel. Hr. Giamboni, Rentier v. Verona. Hr. Ricatoli, Rentier v. Florenz. Hr. v. Weissenhoff, Offizier aus Litthauen. Hr. v. Dziedzicki, Offizier aus Polen. Hr. v. Fedyn, Gutsbesitzer daher. Hr. Meyer, Kfm. von Amsterdam. Hr. Bemberg, Kfm. v. Gölln. Hr. v. Köbber, Forstpraktikant v. Diersburg. Hr. v. Pöbseboz, Rittmeister v. Düsseldorf. Mad. Weinacht v. Salzburg. Hr. Baron v. Krassow aus Pommern. Hr. Baron von Stumpfelde daher. Hr. Schneider, Part. daher. Hr. Gäbde, Kfm. v. Berlin. Hr. Trombetta, Part. mit Fam. v. Limburg. Hr. Levilier, Kaufm. mit Gattin von Nancy. Hr. Millor, Notaire von da. Hr. Moog, Kfm. v. Strassburg. Hr. Heumann, Kfm. mit Tochter von Gölln. Hr. Weber, Kfm. v. Söhlngen. Frau v. Müdt, von Böbighelm. Hr. Hanoch, Hr. Holme und Hr. Grohan, Rentiers v. London. Hr. Bergeri, Rentier mit Gattin v. Metz. Hr. Leon, Part. mit Fam. v. Stuttgart. Hr. Divine, Major aus England. Hr. Stenart, Capitän daher. Hr. Divine, Hr. Gambier und Hr. Karry, Rentiers aus England. Hr. Haad, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bletro, Rentier mit Fam. v. da. Hr. Elisar, Rentier aus England. Hr. Dellroth, Hr. Rieht und Hr. Murray, Rentiers daher. Hr. Gebot, Rentier von Paris. Mad. Molydam daher. Mad. Schmidt v. Stuttgart. Hr. Abbe Rozin von da. Frau v. Boutmy v. Wiesbaden. Hr. Baron v. Erbel v. Weiga. Mad. Nobel v. Stuttgart. Frau v. Duerweck v. Mannheim.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Neumann, Part. von Freiburg. Hr. Ratisbonne, Kfm. von Strassburg. Hr. Egris, Kfm. mit Gattin von Hanneville. Frau Generatin von Kautenstrauch mit Fam. v. Warschau. Hr. Bernhardt, Professor mit Söglingen von Meiningen. Hr. Cron, Posthalter von Singheim. Hr. Greiff, Kfm. v. Grefeld. Hr. Uttinger, Kfm. von Gotha. Hr. Klüger, Legationsrath mit Fam. und Dienerschaft. Hr. Hengler, Oberamtmann von Ettenheim. Hr. Jung, Kaufm. mit Gattin von Neu-York. Hr. Merian, Rentier von Basel. Hr. Reiger und Hr. Gebrüder Berner, Part. v. St. Gallen.

Im goldnen Ochsen. Hr. Barberis, Kfm. v. Speyer. Hr. Delgarten, Kfm. von Mannheim. Hr. Marx, Kfm. von Nancy. Hr. Hermsdorf, Partik. mit Gattin v. Mannheim. Mad. Treffurt von da Frau von Preen von Niebersbach. Hr. Zutt, Kfm. von Freiburg. Hr. Leminger, Oberlieutenant von Zürich. Hr. Dr. Bauer, Medizinalrath mit Fam. v. Eppingen. Hr. Behr, Apotheker mit Gattin v. Neuenbürg. Hr. Happe,

Kfm. v. Neustadt. Frau Assessor Lichtenauer von Coblenz. Hr. Molitor, Advokat von Mannheim. Fräulein Wengel von Waaghäusel. Hr. Hiss, Amtmann von Pforzheim. Hr. Wolff, Dr. med. von Bretten.

Im Ritter. Hr. Maier, Kaufm. v. Offenbürg. Hr. Haiss, Fabrikant daher. Hr. Dörflinger, Kaufm. v. Neuenbürg. Hr. Lehmann, Part. v. Frankfurt.

Im römischen Kaiser. Hr. Tresfeld, Rentier von Louisiana. Hr. Fesle, Part. von Freienau. Hr. Kühle, Part. v. Offenbürg. Frau Gräfin von Degenfeld mit Tochter von Steppach. Hr. von Selbeneck, Rittmeister von Mannheim. Hr. Thiermayer mit Fam. von Freiburg.

Im rothen Haus. Hr. Kryhewicz, Hr. Szabicki, Hr. Geranicki und Hr. Bajartski, Offiziers aus Polen. Hr. Stocowski, Hr. Bukiewicz, Hr. Szakicki, Offiziers daher. Hr. Bawal, Balletmeister von Mannheim. Hr. Berger, Verwalter daher.

Im Schwane. Hr. Hayder, Kaufm. v. Bielefeld. Hr. Lorenz, Kaufm. v. Aachen. Hr. Walz, Kaufm. v. Mainz. Hr. Föhr, Student v. Freiburg.

In der Sonne. Hr. Friz, Kaufm. von Weinsbach. Hr. v. Thenissen, Student v. Würzburg. Hr. Kies, Professor v. Göttingen. Hr. Müller, Kaufm. v. Neuenbürg. Hr. Roth, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Bauer, Student v. Heidelberg.

In der Stadt Strassburg. Hr. Friz, Hr. v. Memmingen. Hr. Siebrecht, Kaufm. v. Cassel. Im Walhorn. Hr. Sartorius, Pfarrer v. Liebolsheim.

Im Fähringer Hof. Hr. Schüter, Kaufm. Frankfurt. Hr. Janewicz, Capitaine v. Warschau. Hr. Würz, Kaufm. v. Mainz. Hr. Schaffner, Pfarrer v. Gattin v. Germersheim. Hr. Grunwald, Fabrikant aus Schlesien. Hr. Besels, Kaufm. v. Bremen. Kunzinger, Kaufm. v. Krau. Hr. Mertens, Kfm. v. Gölln. Hr. Wunsch, Gastgeber v. Gernsbach. Friz, Partik. v. Forbach. Hr. Kalame, Kaufm. v. Strassburg. Hr. Langendach, Kaufm. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Maas, Kaufm. von da. Hr. Bohr, Kaufm. daher. Hr. Steinbach, Kaufm. v. Halber. Hr. Kiewitz, Hr. Knywski, Hr. Molinski und Hr. Zielinski, Offiziers aus Polen. Hr. Lafont mit Gattin aus Paris. Hr. Andre und Hr. Balsery, Partik. v. Paris. Hr. Mergenbaum, Kaufm. v. Barmen. Hr. Groschel, v. Frankfurt. Hr. Paupert daher. Hr. Brachetti, v. Coblenz. Hr. Reboul, Partik. v. Paris. Hr. Mann, Kaufm. v. Mannheim. Mad. Phormion mit Familie v. Paris.

In Privathäusern. Frau v. Vogel v. Mannheim. Frau Amtmann Eichrodt von Durlach. Hr. Winter, v. Frankfurt. Hr. Müller, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Commerlatt, Capitän v. Weinheim. Frau Pfarrer Roth daher.

Die HerrenAbonnenten auf das Karlsruher Unterhaltungs-Blatt empfangen hiermit die 32. Nummer von 1832; Inhalt:

Der wilde Truthahn. (Mit einer Abbildung.)
Kampf der Homöopathen und Allopathen. (Fortsetzung.)

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandl. u. Hofbuchdruckerei